

## Kontrollflug - Dokumentation (WEST)

### Absender Verein:

BWLV - Arbeitskreis Sektoren  
Kurt Sautter  
Friedrichstr. 28

e-mail: [ak-sektoren@email.de](mailto:ak-sektoren@email.de)

72800 Eningen

Datum: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Eintragungszeichen des Lfz.: \_\_\_\_\_  Datum Kontrollflug: \_\_\_\_\_

verantw. Flugzeugführer (Vorname, Name): \_\_\_\_\_

Begleitperson (Vorname, Name): \_\_\_\_\_

Startzeit (UTC) \_\_\_\_\_  Landezeit (UTC) \_\_\_\_\_

Höhenfreigaben in den Sektoren, Segelflug-ATIS 134,505 MHz QNH: \_\_\_\_\_

POLTRINGEN 1 \_\_\_\_\_  SCHWARZWALD \_\_\_\_\_

POLTRINGEN 2 \_\_\_\_\_  NAGOLD \_\_\_\_\_

MALMSHEIM \_\_\_\_\_  DECKENPFRONN \_\_\_\_\_

Höhe der Basis (Wolkenuntergrenze) \_\_\_\_\_ ft / m MSL

Empfehlung: Kontrollflug bei LANGEN INFORMATION 128,950 MHz / RADAR anmelden

Erfasste Unregelmäßigkeiten: (Falls kein Kontrollflug erforderlich / möglich war, bitte angeben!)

Kennzeichen	Typ	Zeit [UTC]	Position	Flughöhe ft / m
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Kontrollflug - Dokumentation (ALB / OST)

## Absender Verein:

BWLV - Arbeitskreis Sektoren  
Kurt Sautter  
Friedrichstr. 28

e-mail: [ak-sektoren@email.de](mailto:ak-sektoren@email.de)

72800 Eningen

Datum: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

----  Eintragungszeichen des Lfz.: \_\_\_\_\_  Datum des Kontrollflugs: \_\_\_\_\_

verantwort. Flugzeugführer (Vorname, Name): \_\_\_\_\_

Begleitperson (Vorname, Name): \_\_\_\_\_

Startzeit (UTC) \_\_\_\_\_  Landezeit (UTC) \_\_\_\_\_

Höhenfreigaben in den Sektoren, Segelflug-ATIS 134,505 MHz QNH: \_\_\_\_\_

ALB OST \_\_\_\_\_  ALB NORD \_\_\_\_\_

ALB SÜD \_\_\_\_\_  HAHNWEIDE \_\_\_\_\_

ALB WEST \_\_\_\_\_  GÖPPINGEN \_\_\_\_\_

ALB WEST \_\_\_\_\_  HORNBERG \_\_\_\_\_

Höhe der Basis (Wolkenuntergrenze) \_\_\_\_\_ ft / m MSL

Empfehlung: Kontrollflug bei LANGEN INFORMATION 128,950 MHz / RADAR anmelden

Erfasste Unregelmäßigkeiten: (Falls kein Kontrollflug erforderlich / möglich war, bitte angeben!)

Kennzeichen	Typ	Zeit [UTC]	Position	Flughöhe ft / m
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Ort / Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Kontrollflug-Durchführung

Empfehlung: Kontrollflug bei Langen-Information 128,950 MHz anmelden!

- ✓ Zeitpunkt des Kontrollfluges zu einer thermisch aktiven Zeit durchführen
- ✓ Kontrollflüge sind sinnvoll, wenn die Basis höher ist als die freigegebene Höhe in den Sektoren.
- ✓ exakte Flugvorbereitung durchführen !! (überzeuge durch professionelles Handeln)
  - ☞ Sektorenkarte mitführen
- ✓ Luftfahrzeug mit 2 Personen besetzen (Zeuge)
- ✓ freigegebene Höhe abhören:
  - ☞ Segelflug-ATIS: 134,505 MHz
- ✓ nach dem Start Squawk 7000 (MODE S)
- ✓ **Keine Freigabe erforderlich bis zur Höhenfreigabe im jeweiligen Sektor**
- ✓ Funkverbindung mit LANGEN INFORMATION 128,950 MHz (dt./en.) aufnehmen, sofern ein Einflug in Luftraum D (nicht CTR) geplant wird.
- ✓ Dokumentation des Kontrollfluges
  - ☞ Basishöhe festhalten
  - ☞ Luftraumverletzungen festhalten
  - ☞ Nichtstattfinden des Kontrollfluges festhalten, z.B. wegen Wetter
- ✓ Dokumentation an AK-Sektoren schicken
  - ☞ Anschrift s. Formblatt
- ✓ **persönliche Notizen .....**

### Funksprechbeispiel für Kontrollflug (Beispiel: ALB-NORD)

**In den Segelflugssektoren dürfen Luftfahrzeuge ohne Freigabe bis zur erteilten Freigabehöhe fliegen. Segelflieger Achtung: Somit fliegen motorgetriebene Luftfahrzeuge legal im Sektor**

**Funksprechbeispiel für Kontrollflug bis oberhalb der Freigabe im Sektor.  
z.B. Freigabe ALB Nord bis 6000ft; Kontrollflug geplant auf 6500ft**

**Funkverbindung mit LANGEN INFORMATION (128,950 MHz) herstellen**

MOSE: Langen Information, DKIFE  
DFS: DKIFE, Langen Information.

**WER bin ich, WO bin ich, WAS habe ich vor**

MOSE: DKIFE, SF 25, auf dem Roßfeld gestartet, Flughöhe 5.000ft steigend, erbitte Freigabe zum Einflug in Luftraum DELTA bis Flughöhe 6.500 ft für einen Kontrollflug oberhalb Sektor Alb-Nord, Squawk 7000.

DFS: DFE, Squawk 4567 (Beispiel), QNH Stuttgart 1025  
MOSE: DFE, Squawk 4567, QNH Stuttgart 1025

DFS: DFE, identifiziert, rufen Sie LANGEN RADAR 125,050  
MOSE: DFE rufe LANGEN RADAR, 125,050

- ☞ ein Frequenzwechsel kann sein, muss aber nicht sein
- ☞ es kann auch eine andere Frequenz als 125,050 MHz zugewiesen werden
- ☞ Aussprache der Zahlen: z.B. 125,050  
"eins zwei fünf Komma null fünf **null**"

MOSE: LANGEN RADAR, DKIFE, Squawk 4567, in Flughöhe 5.000 ft  
DFS: DFE, frei zum Einflug in Luftraum DELTA bis Flughöhe 6.500 ft, bleiben Sie in VMC.

MOSE: DFE, frei zum Einflug in Luftraum DELTA bis Flughöhe 6.500 ft in VMC.

**nach Erreichen von 6.500 ft: WAS möchte ich jetzt tun**

MOSE: DFE, erreiche 6.500 ft, fliege jetzt Richtung Neuffen - Donzdorf und zurück Richtung Roßfeld  
DFS: DFE, genehmigt, melden Sie vor Verlassen Flughöhe 6.500 ft  
MOSE: DFE, wilco.

**nach Beendigung des Kontrollflugs: WAS möchte ich jetzt tun**

MOSE: DFE, Position südlich Grabenstetten, Kontrollflug beendet, erbitte Freigabe zum Verlassen von 6.500 ft, Flugrichtung Roßfeld  
DFS: DFE, Sinkflug genehmigt, bleiben Sie VMC, melden Sie passieren von Flughöhe 6000 ft (ev. auch 4500ft).  
MOSE: DFE, sinke in VMC, wilco.

MOSE: DFE, passiere Flughöhe 6.000 ft (4500 ft)  
DFS: DFE, Squawk 7000, Verlassen der Frequenz genehmigt.  
MOSE: DFE, Squawk 7000, Verlassen der Frequenz genehmigt.  
(Anm.: Es kann auch heißen "Squawk VFR")

**Pers. Funksprechformular für Kontrollflug**

**Vor dem Flug**

- Flugvorbereitung erledigt
- Höhenfreigabe im abzufliegenden Sektor bekannt
- Funk / Transponder im Flugzeug ok
- ATIS abhören (wenn möglich)
- sonstiges \_\_\_\_\_

**Erstanruf** gedanklich "zurecht gelegt"? (evtl. notieren)

LANGEN INFORMATION bzw. RADAR, D - \_\_\_\_\_

Antwort abwarten, dann .....

**WER bin ich**      D - \_\_\_\_\_      Typ \_\_\_\_\_

**WO bin ich?**      Position: \_\_\_\_\_

Flughöhe: \_\_\_\_\_

**WAS will ich?**      auf Kontrollflug im Sektor \_\_\_\_\_

erbitte Freigabe für / zum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**TRANSPONDER / ATIS**      Squawk 7000 \_\_\_\_\_

Information ..... empfangen \_\_\_\_\_

**Freigaben, Transponder, QNH, Frequenzen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Notizen**

**Höhe der Basis:** \_\_\_\_\_ m / ft MSL

---

---

---

---

---

---

---

---